

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 3/2019

## Öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Lahr/Schwarzwald am Donnerstag, 26.09.19 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 19:35 Uhr

### Teilnehmende:

Sitzungsleitung	Bürgermeister Petters		
Freie Wähler:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin	Mauch Schmieder Deusch	
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin Stadträtin	Granderath Nguyen	
SPD:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin	Hirsch Dr. Caroli Kremling-Deinert	bis 19:10 Uhr
CDU:	Stadtrat	Günther	
AfD:	Stadtrat	Haller	
FDP	Stadtrat	Volk	bis 19:15 Uhr
Linke Liste Lahr & Tier- schutzpartei	Stadtrat	Durke	
Sachkundige Einwohner:	Herr Frau Herr Herr	Bahr Ducksch Sand Spahl	
Sachkundige Einwohner ohne Stimmrecht:	Herr	Huppert	
entschuldigt fehlen:	Stadträtin Stadträtin Herr Herr	Dr. Sittler Rehm Gantert Olveira-Lenz	
Protokollführung:	Herr	Pieper	
Zuhörer und Presse:	6		

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Umweltausschuss beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### I. INFORMATION

#### 1. Verschiedenes

##### a) Klimaschutzbuch

Die Stabsstelle Umwelt berichtet über das Projekt des Eurodistrikts Straßburg-Ortenau in Kooperation mit der Stabsstelle Umwelt.

Das Klimaschutzbuch macht als nützlicher Ratgeber und wertvolles Gutscheineheft Lust auf mehr Klimaschutz im Alltag und liefert konkrete Anreize zu einem klimabewussten Handeln in den Bereichen Ernährung, Konsum, Mobilität sowie Bauen und Wohnen. Attraktive Gutscheine laden die Bürgerinnen und Bürger ein, die „grünen Seiten“ ihrer Region kennenzulernen und klimafreundliche Angebote zu nutzen. Damit unterstützt das Klimaschutzbuch zugleich die engagierten Klimaschutz-Akteure vor Ort. Die Klimaschutzbücher können ab sofort an den bekannten Auslagestellen mitgenommen werden.

##### b) Auszeichnung als „recyclingpapierfreundliche Kommune“ und „umweltfreundliches Management im Büro“

Von der Initiative Pro Recyclingpapier und dem Land Baden-Württemberg wird die Stadt in diesem Jahr erneut als „Recyclingpapierfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Beim Büropapierverbrauch hat die Lahrer Stadtverwaltung inklusive der Schulen einen Anteil von Blauer Engel-Büropapier von 83,3 Prozent. In den restlichen 16,7 Prozent ist auch Recyclingpapier enthalten, dieses aber ohne das Label „Blauer Engel“.

Auch beim Wettbewerb „Büro & Umwelt“ vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.) war die Stadt Lahr in diesem Jahr wieder erfolgreich. Für das erfolgreiche Engagement zum Umweltschutz im Büro erhält die Stadt Lahr den zweiten Platz in der Kategorie Behörden, Kommunen, Öffentliche Einrichtungen, Sonstige. Bei diesem Wettbewerb musste die Stadt Lahr umfangreich Auskunft geben zu Themen wie Büroorganisation, Bürogeräte, Büromaterialien, Büromöbel, Büroreinigung und Büroabfallentsorgung.

##### c) Veranstaltung – Fachvortrag „Nachbarin Natur“

Die Stadt Lahr weist auf die aktuelle Veranstaltung am 26.09.2019 hin. Die Volksbank Lahr kooperiert unter anderen mit der Stadt Lahr im Projekt „Unsere Region blüht und summt“. Dazu gibt es ein Fachvortrag, zu dem alle Mitglieder des Umweltausschusses eingeladen sind.

##### d) Vortrag - „Kleine Gase – große Wirkung“

Die Stabsstelle Umwelt und die VHS laden ein zur Buchvorstellung und zum Vortrag über den Klimawandel am 09.10.2019 um 19:00 Uhr im Haus zum Pflug. In einem spannenden Vortrag stellen zwei junge Studenten ihr ungewöhnliches Buchprojekt vor. Sie erläutern die Ursachen und Folgen des Klimawandels und wie wir alle etwas zum Klimaschutz beitragen können, ohne dabei auf Lebensqualität zu verzichten.

### **e) Volksbegehren „Pro Biene“**

Der Vorsitzende informiert über das Volksbegehren der Initiative „Pro Biene“. Er schlägt vor, dieses Thema in der nächsten Umweltausschusssitzung ausführlich zu besprechen. Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

### **f) Wettbewerb „naturnaher Garten“ der Stadt Lahr**

Zu diesem von der Stadt Lahr ausgerufenen Wettbewerb haben sich 15 private Gartenbesitzer gemeldet. Diese Gärten wurden von einer Fachjury bestehend aus NABU, BUND und Stadt Lahr bewertet. Die Vorstellung und Preisverleihung zum Wettbewerb wird am 15.10.2019 durchgeführt.

Vom BUND Vertreter wird zusätzlich vorgeschlagen, ab nächstem Jahr zum Wettbewerb ein Kriterienkatalog vorab zu veröffentlichen, damit die Bewerber wissen, worauf es bei der Aktion ankommt.

### **g) Naturerbe Langenhard – aktuelle Presseberichte**

StR Dr. Caroli erläutert als Vertreter des NABU aus aktuellem Anlass die aktuellen Maßnahmen auf dem Naturerbe Langenhard wie folgt:

„Es gehe um eine Maßnahme des Naturschutzes, die eine Verbesserung der Artenvielfalt im „Nationalen Naturerbe Langenhard“ zum Ziel habe. Rinderbeweidung erfordere aus Sicherheitsgründen Zäune, wie sie überall im Schwarzwald anzutreffen seien. Für die Besucher ändere sich grundsätzlich nichts, da alle Wege offenblieben. Er biete an, in einem Fachvortrag das Projekt ausführlich vorzustellen. Schafe seien für den Langenhard nicht die geeignete Tierart für eine optimale Beweidung. Die gleichmäßige Beweidung mit Schafen habe beispielsweise dazu geführt, dass überständige Vegetation im Herbst und Winter nicht zur Verfügung stand, und somit das Gebiet bislang nur mäßige Bedeutung für durchziehende und überwinternde Kleinvögel erlangte. Naturschutzfachlich sei von besonderem Interesse, wie sich die Beweidung in den wenigen dafür vorgesehenen Waldbereichen auswirke.“

## **2. Regenrückhaltebecken Lahr-Sulz – aktueller Sachstand**

Der Leiter der Abt. Tiefbau berichtet über den aktuellen Stand der Bearbeitung und Umsetzung des Neubaus des Regenrückhaltebeckens in Lahr-Sulz.

Stadtrat Mauch fügt hinzu, dass der Ortschaftsrat Sulz ausführlich informiert wurde. Der Neubau wird für sinnvoll erachtet, wenn auch gewisse Zweifel zu Beginn der Planungen bestanden.

Der Vertreter des NABU Lahr berichtet über vergangene intensive Gespräche mit der Stadt Lahr zu diesem Thema. Der NABU Lahr fordert von der Stadt Lahr eine schriftliche Zusage, dass für die Restfläche des angesprochenen Gebietes, aufgrund des bestehenden Biotops und der Artenvorkommen, keine weiteren Maßnahmen von Seiten der Stadt Lahr in Zukunft stattfinden. Er schlägt vor, eine zusätzliche Ausgleichsfläche nahe dem Tennisclub Lahr Geländes, das im städtischen Eigentum steht, als Blumenwiese zu bewirtschaften. Der Vorsitzende sagt zu, dies intern zu prüfen.

## **3. friday's for future – Vorstellung der Bewegung und ihrer Ziele durch Vertreter der Ortsgruppe Lahr**

Eine Sprecherin der Ortsgruppe Lahr der Initiative „Fridays for future“ stellt die Gruppe und ihre Forderungen vor (siehe Anlage).

Viele Mitglieder der Fraktionen begrüßen die Vorstellung der Initiative mit Ihren Ideen und Anregungen. Vor allem die konkreten Vorschläge für Lahr stoßen bei den Mitgliedern des Umweltausschusses auf positives Feedback. Man möchte der Ortsgruppe Lahr weiterhin die Möglichkeit geben, sich entsprechend an die Stadt Lahr und deren Gremien zu wenden, so der Vorsitzende.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 26.09.2019

---

Vorsitzender

---

Protokollführung

---

Stadtrat/-rätin

---

Stadtrat/-rätin